

# Anhang I:

## Branchenspezifische Erhebungsbögen für die Indirekteinleitererfassung/-befragung

### I.1 Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster Allgemeiner Teil

**Hinweis:** Schicken Sie bitte den Fragebogen auf jeden Fall ausgefüllt und mit der rechtsverbindlichen Unterschrift versehen zurück, auch wenn Sie der Meinung sind, dass er für Sie nicht zutrifft!

Im Folgenden wird vereinfachend die Bezeichnung "Betrieb" für Industrie-, Handels- und Handwerksbetriebe, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Praxen etc. verwendet. Bitte kreuzen Sie bei Wahlmöglichkeiten die für Sie zutreffenden Punkte an. Bei einzelnen Fragen können Mehrfachnennungen bzw. Ergänzungen erforderlich sein.

#### 1 Allgemeine Angaben zum Betrieb

1.1 Betriebsname: \_\_\_\_\_

Inhaber: \_\_\_\_\_

Anschrift des Betriebes: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Der Betrieb wurde inzwischen abgemeldet.

Der Betrieb wurde vermietet/ verpachtet.       Der Betrieb wurde weitergegeben.

an: \_\_\_\_\_

(Fragebogen – wenn möglich – bitte weiterleiten)

Der Betrieb hat noch weitere Fragebögen erhalten.

Nummern der Fragebögen: \_\_\_\_\_

Der Betrieb wird nebenberuflich geführt.       Der Betrieb wird hauptberuflich geführt.

Arbeitstage pro Jahr: \_\_\_\_\_

1.2 Anzahl der festen und freien **Mitarbeiter** im Betrieb: \_\_\_\_\_

1.3 Der Betrieb hat die folgenden **Betriebsstätten** im Gemeindegebiet:

1. Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung: \_\_\_\_\_

2. Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung: \_\_\_\_\_

## ATV-DVWK-M 115-3

---

Für jede Betriebsstätte bitte die folgenden Fragen gesondert beantworten.

- Auf dem Betriebsgelände/in dem Gebäude sind **keine** weiteren Betriebe ansässig.
- Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände/ in dem Gebäude ansässig:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1.4 Grundstückseigentümer: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1.5 Falls für die Abwassereinleitung oder den Anlagenbetrieb eine wasserrechtliche Zulassung (Genehmigung, Erlaubnis) durch die zuständige Wasserbehörde erforderlich ist:

- Zulassung wurde erteilt am \_\_\_\_\_
- Zulassung wurde beantragt am \_\_\_\_\_
- Zulassung liegt nicht vor \_\_\_\_\_

### 2 Beschreibung des Betriebes

2.1 Beschreiben Sie bitte formlos, was in Ihrem Betrieb gemacht wird (ggf. bitte kurze Firmendarstellung beifügen):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2.2 Größe des Betriebsgrundstückes: \_\_\_\_\_ qm

Größe der versiegelten Flächen (Dachflächen, Hoffläche etc.): \_\_\_\_\_ qm

Davon angeschlossen an:

- Schmutz-/Mischwasserkanalisation: \_\_\_\_\_ qm
- Regenwasserkanal: \_\_\_\_\_ qm

### 3 Wasserversorgung in den letzten drei Jahren

3.1 Wasserbezug insgesamt: 200\_\_ \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr  
200\_\_ \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr  
200\_\_ \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

davon entfallen auf:

- Wasserbezug aus dem öffentlichen Netz: 200\_\_ \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr
- Sonstiges (Grundwasser, Regenwasser): 200\_\_ \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

3.2 Sind an die Wasserversorgung weitere Personen angeschlossen, die nicht dem Betrieb angehören?

- ja
- nein

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

**I.2 Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster  
Spezieller Teil „Gastronomie“**

**1 Beschreibung des Betriebes**

**1.1** Wie kann Ihr Betrieb näher beschrieben werden?

- Gaststätte/Restaurant     Schankwirtschaft     Hotel     Imbiss  
 Pension     Cafeteria     Bäckerei     Konditorei  
 Wäscherei     Schlachtereier     Schwimmbad

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Es sind besondere Räumlichkeiten vorhanden (z. B. Saal, Kegelbahn etc.), und zwar:

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

Angaben zum Schichtsystem: \_\_\_\_\_

**1.2 Größe des Betriebes**

Wie viele warme Essensportionen werden pro Tag ausgegeben?

im Mittel \_\_\_\_\_ Essen pro Tag

maximal \_\_\_\_\_ Essen pro Tag

Wie viele Sitzplätze stehen zur Verfügung? Saal \_\_\_\_\_  
 Speiseraum \_\_\_\_\_  
 Schankstube \_\_\_\_\_  
 Außengastronomie \_\_\_\_\_

Wie oft wird der Saal durchschnittlich pro Monat genutzt? \_\_\_\_\_

Wie viele Betten stehen zur Verfügung? \_\_\_\_\_

**1.3 Kücheneinrichtung**

- Eigene Küche     ja     nein  
 Kochkessel     Kippbratpfannen     \_\_\_\_\_  
 gewerbl. Geschirrspülmaschine     Bandspülmaschine     Topfspüle

**2 Abwasseranfall im letzten Jahr**

Im Küchenbereich ist **kein** Abfluss für Abwasser vorhanden.

Es fällt außer Sanitärabwasser **kein** weiteres Abwasser an.

Gesamtabwassermenge:     gemessen     geschätzt    \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

**2.1** Abwasser aus der Reinigung von:

Geräten/Maschinen     Geschirr     Betriebsräumen/Arbeitsoberflächen     Behältern

sonstigen Arbeitsmitteln, und zwar: \_\_\_\_\_

Ableitung:  öffentliche Kanalisation     eigene Kleinkläranlage

abflusslose Sammelgrube

Verwendung eines HD-Gerätes zur Raumreinigung

**2.2** Sonstige Abwässer (bitte Herkunft angeben):

\_\_\_\_\_  gemessen     geschätzt    \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

Ableitung:  öffentliche Kanalisation     eigene Kleinkläranlage

Untergrund

oberirdisches Gewässer

abflusslose Sammelgrube

# ATV-DVWK-M 115-3

## 2.3 Abwasservorbehandlungsanlagen (z. B. Fettabscheider)

- Es werden **keine** Vorbehandlungsanlagen betrieben.
- Es sind folgende Anlagen in Betrieb:

### Betriebseinheit

Anlage	_____	_____	_____
Hersteller	_____	_____	_____
Typ	_____	_____	_____
Nenngröße	_____	_____	_____
Datum der Inbetriebnahme	_____	_____	_____
Entleerungshäufigkeit	_____	_____	_____
Entsorgungsunternehmen	_____	_____	_____
Wartungsvertrag für die Abscheiderentsorgung abgeschlossen	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein

## 3 Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

Straße, Hausnummer:

Anzahl der Anschlüsse:

_____	_____
_____	_____
_____	_____

## 4 Abfall

- Es fällt **kein** Abfall an
- Es fallen folgende Abfälle an:

Bezeichnung des Abfalls	Jahresmenge (in kg)	Entsorgung
<input type="checkbox"/> Fettabfälle	_____	_____
<input type="checkbox"/> Inhalt von Fettabscheidern	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____

## 5 Weitere Betriebe

- Auf dem Betriebsgelände / in dem Gebäude sind **keine** weiteren Betriebe ansässig.
- Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände ansässig:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 6 Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen bei, sofern zutreffend:

- Lageskizze mit Abwasserbehandlungsanlagen und Übergabestellen in das öffentliche Netz;
- Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen und Kanalstränge bis zum Übergabepunkt in die öffentliche Kanalisation;
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien/Reinigungsmittel;
- gegebenenfalls Beschreibung schnelltrennender Reinigungsmittel (Firmenunterlagen etc.);
- gegebenenfalls Analyseergebnisse von Abwasseruntersuchungen;
- Übersicht über bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahre (Skizze).

## 7 Bemerkungen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

I.3 Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster  
Spezieller Teil „Kfz-Werkstatt / Kfz-Wäsche / Tankstelle“

**1 Beschreibung des Kfz-Betriebes**

**1.1 Welche Fahrzeuge werden gewartet / gereinigt?**

PKW                       LKW                       andere Fahrzeuge: welche? \_\_\_\_\_

**1.2 Der Betrieb lässt sich in folgende Betriebseinheiten gliedern:**

<input type="checkbox"/> Büro	<input type="checkbox"/> Lager	<input type="checkbox"/> Tankstelle
<input type="checkbox"/> Kantine	<input type="checkbox"/> Malerei/Lackiererei	<input type="checkbox"/> Druckluffterzeugung
<input type="checkbox"/> Werkstatt	<input type="checkbox"/> Karosseriewerkstatt	<input type="checkbox"/> Teilereinigung
<input type="checkbox"/> Waschplatz	<input type="checkbox"/> befestigt	<input type="checkbox"/> überdacht
	<input type="checkbox"/> unbefestigt	<input type="checkbox"/> nicht überdacht
	<input type="checkbox"/> Verwendung eines HD-Gerätes	<input type="checkbox"/> SB-Waschplatz
<input type="checkbox"/> Waschhalle	<input type="checkbox"/> Verwendung eines HD-Gerätes	<input type="checkbox"/> sonstige Geräte
<input type="checkbox"/> Waschanlage	<input type="checkbox"/> SB-Waschanlage	<input type="checkbox"/> Portalwaschanlage
	<input type="checkbox"/> Waschstraße	
	<input type="checkbox"/> besondere Anlage zur Motor- und Unterwäsche	
	<input type="checkbox"/> besondere Anlage zur Entkonservierung	

Weitere Betriebseinheiten:

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

Werkstattbodenreinigung erfolgt durch  Besenreinigung  
 HD-Gerät  
 Reinigung m. Industriestaubsauger  
 Nassreinigungsmaschine

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_  
Angaben zum Schichtsystem: \_\_\_\_\_

**2 Abwasseranfall**

Es fällt außer Sanitärabwasser **kein** weiteres Abwasser an.

Gesamtabwassermenge:  gemessen  geschätzt \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

**2.1 Täglicher Anfall von mineralöhlhaltigem Abwasser im Betrieb ohne Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung (z. B. aus der Verwendung eines HD-Gerätes):**

Gesamtabwassermenge:  gemessen  geschätzt \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr  
maximal: \_\_\_\_\_ l/h durchschnittlich: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

Ableitung:  öffentliche Kanalisation  eigene Kleinkläranlage  
 abflusslose Sammelgrube

**2.2 Täglicher Anfall von Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung:**

Gesamtabwassermenge:  gemessen  geschätzt \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr  
maximal: \_\_\_\_\_ l/h durchschnittlich: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag

Ableitung:  öffentliche Kanalisation  eigene Kleinkläranlage  
 abflusslose Sammelgrube

## ATV-DVWK-M 115-3

2.3 Abwasser aus der Reinigung von:

- Geräten       Betriebsräumen       Lager-/Sammelstätten  
 sonstigen Arbeitsmitteln, und zwar: \_\_\_\_\_

- Ableitung:       öffentliche Kanalisation       eigene Kleinkläranlage  
 abflusslose Sammelgrube

### 3 Wasseraufbereitung

Wird das Wasser für die Fahrzeugwäsche im Kreislauf geführt?     ja     nein

Art der Waschwasseraufbereitung:

- Filtration                               Fällung / Flockung                               UV-Oxidation/Ozonierung  
 Mikrofiltration/Ultrafiltration       Ölabtrennung                               abwasserfreier Kreislauf  
 Zusatz geruchshemmender Stoffe: \_\_\_\_\_

### 4 Niederschlagswasser

Gelangt Niederschlagswasser auf mineralölbelastete Flächen (z. B. Vorwaschplatz, Tankstelle)?

- nein       ja      wenn ja, wo: \_\_\_\_\_

Entsorgung des Niederschlagswassers:

- Schmutz- oder Mischwasserkanalisation       Regenwasserkanalisation  
 betriebsinterne Verwendung                       oberirdisches Gewässer                       Untergrund  
 eigene Kleinkläranlage

### 5 Abwasservorbehandlung

(z. B. Schlammfang, Benzinabscheider, Koaleszenzabscheider, Emulsionsspaltanlage)

Anlagennummer	1	2	3
Art der Anlage			
Anzahl			
Produktname			
Hersteller			
Dimensionierung			
Prüfzeichen/ Bauartzulassung			
Behandlung des Ab- wassers aus folgenden Betriebseinheiten			
Behandlung vor Vermi- schung mit nicht mine- ralölhaltigem Abwasser	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Es liegen keine Herstellerangaben vor.

Eine den Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage ist von mir geplant.

### 6 Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

Abwasser (Schlüsselzahl):

1 häusliche und sanitäre Abwässer

3 Reinigungsabwässer

5 Regenwasser

2 Produktions- und Werkstättenabwässer

4 Kantinenabwässer

6 Kühlwasser

Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart:

<b>Straße, Hausnummer:</b>	<b>Schlüssel</b>	<b>Anzahl der Anschlüsse:</b>
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**7 Abfall**

- Es fällt **kein** besonders überwachungsbedürftiger Abfall an.
- Es fallen folgende Abfälle an:

<b>Bezeichnung des Abfalls</b>	<b>Jahresmenge (in kg)</b>	<b>Entsorgung</b>
<input type="checkbox"/> Sandfangrückstände		
<input type="checkbox"/> Öl- und Benzinabscheiderinhalte		
<input type="checkbox"/> Altöl		
<input type="checkbox"/> Kühlerfrostschutzmittel		
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____

Kreuzen Sie bitte die zutreffenden Abfälle an, und ergänzen Sie ggf. die Liste.

**8 Unterlagen**

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen bei, sofern zutreffend:

- Lageskizze mit Abwasserbehandlungsanlagen und Übergabestellen in das öffentliche Netz;
- Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen und Kanalstränge bis zum Übergabepunkt in das öffentliche Kanalnetz;
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien/Reinigungsmittel;
- gegebenenfalls Beschreibung schnelltrennender Reinigungsmittel (Firmenunterlagen etc.);
- gegebenenfalls Analyseergebnisse von Abwasseruntersuchungen;
- Übersicht über bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahre (Skizze).

**9 Bemerkungen**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

## I.4 Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster Spezieller Teil „Wäscherei“

### 1 Beschreibung des Betriebes

#### 1.1 Wie kann Ihr Betrieb näher beschrieben werden?

- Gewerbliche Wäscherei     Wäscherei als Bestandteil eines anderen Betriebes  
 Münz-Waschsalon     Chemischreinigung     Dampferzeugung

Waschgut:

- Berufskleidung („Blauzeug“)     Putztücher     Haushalts-/Objektwäsche  
 Teppiche     Fußmatten     Krankenhauswäsche  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

#### 1.2 Betriebsgröße und -ausstattung

- Waschschleudermaschinen    Anzahl: \_\_\_\_\_    Kapazität: \_\_\_\_\_  
 Kontinuierwaschmaschinen    Anzahl: \_\_\_\_\_    Kapazität: \_\_\_\_\_  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

Wäschedurchsatz pro Woche: \_\_\_\_\_ kg/Woche

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

Angaben zum Schichtsystem: \_\_\_\_\_

### 2 Wasserverwendung und Chemikalieneinsatz

#### 2.1 Dampferzeugung

- Dampferzeugung:    Anzahl Kessel: \_\_\_\_\_    Kapazität: \_\_\_\_\_

Speisewasseraufbereitung:

- Enthärtung     Umkehrosmose     Sonstiges: \_\_\_\_\_

Regeneration der Enthärtungsanlage:     Salz     Säure und Lauge

Konditionierungsmittel:

- Phosphat     Sauerstoffbinder     Biozide     Komplexbildner

Sonstiges: \_\_\_\_\_

#### 2.2 Wasserverwendung

Mehrfachverwendung von Waschflotte:     ja     nein

Aufbereitung des Waschwassers:     ja     nein

- Filtration     Fällung/Flockung     Membranverfahren     Biologie

Spezifischer mittlerer Wasserverbrauch: \_\_\_ l/kg Wäsche

#### 2.3 Chemikalieneinsatz

Einsatz phosphatfreier Waschmittel:     ja     nein

Einsatz von Bleichmitteln:     ja     nein

- Aktivchlor     Peressigsäure     Wasserstoffperoxid     Sonstige \_\_\_\_\_

Einsatz von Aktivchlor in separatem Bad:     ja     nein

Einsatz von Aktivchlor nur im letzten Spülbad:     ja     nein

Einsatz von Desinfektionsmitteln, falls nicht mit Bleichmitteln identisch:  ja  nein

Wenn ja, Mittel benennen: \_\_\_\_\_

Einsatz von Imprägniermitteln:     ja     nein

Wenn ja, Mittel benennen: \_\_\_\_\_

Sonstige Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Raum- und Gerätereinigung:

\_\_\_\_\_





### I.5 Checkliste zum Erstellen eines branchenspezifischen Erhebungsbogens

1. Beschreibung des Betriebes oder der Produktion allgemein:
  - Branchenspezifisch typische Produktions-/Tätigkeitsgebiete, Verwendung branchentypischer Fachtermini
  - Auflistung als Ankreuzliste (z. B. Dampferzeugung, Luftverdichter, Kühleinrichtungen)
  - Nennung bestimmter Produktionsausrichtungen gemäß den Anhängen der Abwasserverordnung (z. B. 12 verschiedene Herkunftsbereiche der Metallbearbeitung im Anhang 40)
  - Abfrage von weiteren Betriebseinheiten, die als Serviceeinrichtungen im Betrieb vorhanden sein können (Kantine, Fotolabor, Druckerei, Labor u. a.)
  - Angaben zur Arbeitszeit (Arbeitstage pro Woche, Schichtsystem)
2. Betriebsgröße:
  - Abfrage von produktionsspezifischen Kriterien für die Größe eines Betriebes, die sich auf Abwassermenge und ggf. Abwasserbeschaffenheit auswirken (z. B. Anzahl Essen in der Gastronomie, Anzahl Badegäste pro Tag im Schwimmbad, Anzahl Planbetten in einem Krankenhaus, Anzahl Druckmaschinen in einer Druckerei o. Ä., nicht nur die Zahl der Beschäftigten)
3. Wasserverwendung und Chemikalieneinsatz (fakultativ):
  - Abfrage von Wasseraufbereitungstechniken und -verfahren sofern branchentypisch vorhanden (Enthärtung, Membrananlagen, Kreislaufführung)
  - Frage nach Regenerationsverfahren und verwendeten Chemikalien
  - Frage nach Chemikalieneinsatz für Dampferzeugung oder Wasseraufbereitung, falls branchentypisch zu erwarten (Kühlwasser, Schwimmbad, Kfz-Waschanlagen, Laboratorien etc.)
  - Abfrage des Biozidzusatzes bei Wasserkreislaufanlagen
  - Ggf. Abfrage des spezifischen Wasserverbrauchs
4. Abwasseranfall:
  - Benennung der Teilströme (ggf. in Anlehnung an betreffenden Anhang der Abwasserverordnung) mit Abfrage der jeweiligen Abwassermengen und Schwankungen des Abwasseranfalls, maximaler Volumenstrom, ggf. Gründe für diskontinuierlichen Anfall
  - Ggf. Abfrage von typischen Tageszeiten zu denen Abwasser anfällt (z. B. Reinigungsprozesse nach Schichtende)
  - Ggf. Abfrage der Ableitung von Abwasser in Kanalisation, Kleinkläranlage, Sammelgrube sofern sinnvoll und im Untersuchungsgebiet vorhanden
  - Bei größerem Firmengelände (Fuhrunternehmen, Busverkehr, Lagerbereiche) auch Abfrage der versiegelten Fläche und ggf. Verbleib von Niederschlagswasser (Versickerung, Brauchwasser-nutzung)
5. Abwasservorbehandlung:
  - Typische Abwasserbehandlungseinheiten der Branche zur Nennung anbieten (Ankreuzverfahren)
  - Abfrage von Hersteller, Gerätetyp, Dimensionierung/Auslegung/Kapazität der Anlage, ggf. Prüfzeichen bzw. bauaufsichtliche Zulassung, Wartung, Leerungs- und Wartungsintervalle, beauftragtes Unternehmen
  - Zuordnung von Abwasseranfallstellen zu Behandlungseinrichtungen
  - Zusätzlich Raum für weitere, eigene Eintragungen und Ergänzungen anbieten
6. Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation:
  - Abfrage der Zahl der Anschlüsse für Schmutz- und Niederschlagswasser bzw. Mischabwasser, ggf. Sanitärabwasser und Kühlwasser separat nennen
  - Nennung der Lage der Übergabeschächte (Straße)
7. Unterlagen:
  - Anforderung von Unterlagen (Pläne, Sicherheitsdatenblätter, Abwasseruntersuchungen etc.)